Kurzbezeichnung des Verfahrens	Vergabe-Nr.:
Sedimententsorgung Ettelscheider Sief	2026_5008_DL_13.552.01

Zusammenstellung der vom Unternehmen im offenen Verfahren einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen:

1.

☒ das Angebotsschreiben, Formular 324 EU,

☒ das inhaltliche Angebot mit Angebotspreis,

☒ bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung

☒ bei Unteraufträgen: Erklärung Unteraufträge/Nachweis Unterauftragnehmer

☒ VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung)

2.

sowie die nachstehend angekreuzten Unterlagen, Nachweise bzw. Erklärungen zur Eignungsprüfung:

☒ Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, (Formular 521 EU)

☒ Eigenerklärung zu nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG), (Formular 522 EU)

☒ Eigenerklärung zu Sanktionen, (Formular 523 EU)

zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
(§ 44 VgV)

☒ Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die **erlaubte Berufsausübung als Transportunternehmen/Dienstleister**

Weiterhin sind folgende Nachweise/Unterlagen mit dem Angebot abzugeben

- Fachkundelehrgang für Abfalltransport
- Nachweisen zu den praktischen Tätigkeiten der letzten zwei Kalenderjahre (01.01.2025 – 31.12.2026)
- behördlich anerkannte Fortbildungsnachweise
- Die Fahrer müssen eine nachweisbare Sachkunde besitzen, die nicht älter als 2 Jahre zum jetzigen Zeitpunkt sein darf
- Der Betriebsinhaber muss nachweisen können, dass er das Fachpersonal über die abfallrechtlichen Pflichten, richtige Kennzeichnung (A-Schild) und das Verhalten bei Unfällen oder Kontrollen unterwiesen hat
- Den Nachweis einer formellen Beförderungserlaubnis bzw. Entsorgungsfachbetriebszertifikat nach der Anzeige- und Erlaubnisverordnung AbfAEV (Efb), Anlage 1, nach § 56 KrWG zertifiziert. Das

Zertifikat gilt als direkter Nachweis der Fachkunde. Dieses darf nicht älter wie drei (3) Jahre zum aktuellen Zeitpunkt sein.

- Nachweis der Kennzeichnungspflicht gemäß § 55 KrWG
- Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit (aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister sowie behördliches Führungszeugnis Belegart O)
- Bescheinigung in Steuersachen (vom zuständigen Finanzamt)
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.
- Drei Referenzen mit mindestens folgenden Angaben: Firma, Angaben zum Referenzgeber, Bezeichnung des Bauvorhabens, Angaben zur ausgeführten Leistung, Ort der Ausführung, Ausführungszeit, Angabe der Art der Baumaßnahme, Angabe der Leistungsbereiche, Angaben des Bieters (siehe auch Anforderungen an Referenzen)

_____

☐ _____

zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
(§ 45 VgV)

☐ Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags

☐ Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: _____

☐ _____

zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit
(§ 46 VgV)

☐ Präferenzliste der wesentlichen in den letzten ___ Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers.

☐ Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen

☐ Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

☐ Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens

☒ Nachweis zur Eignung gemäß KrWG-Transport, Umgang mit gefährlichen Stoffen, Eigenerklärung

3.

die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

☒ Bewerbungs-und Vergabebedingungen des Landes NRW, (Formular 511 EU)

☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen des Landes NRW (ZVB – NRW), (Formular 512 EU)

☒ Besondere Vertragsbedingungen NRW, (Formular 513 EU)